

Elternlobby bereitet Volksinitiativen in zehn Kantonen vor

Basel-Landschaft: Eine Volksinitiative für die freie Schulwahl wurde 2006 eingereicht; die Kantonsregierung lehnt sie ab. Abstimmung frühestens im September.

Zürich: Nach den Sommerferien soll die Volksinitiative für freie Schulwahl lanciert werden – möglicherweise in Form einer Zwillingsinitiative (vgl. Haupttext).

Solothurn: Ein Initiativtext liegt vor, ein Initiativkomitee formiert sich. «In spätestens zwei Monaten wollen wir die Initiative lancieren», sagt der Solothurner Koordinator Werner Grossenbacher.

Luzern: Ein Initiativtext ist formuliert, im Herbst 2008 soll die Unterschriftensammlung beginnen, sagt die Luzerner Koordinatorin Barbara von Werdt.

St. Gallen: «Wir planen, noch in diesem Sommer oder Herbst mit der Unterschriftensammlung zu beginnen», sagt der St. Galler Koordinator Michael Suter.

Aargau: Die Elternlobby Aargau wolle noch 2008 eine Volksinitiative lancieren, sagt Koordinator Marco Bolliger.

Appenzell Ausserrhoden: Ein Initiativtext liegt vor, ein Komitee ist im Aufbau.

Basel-Stadt: Derzeit wird ein Initiativkomitee zusammengestellt. «Sobald wir Klarheit haben, was in Baselland passiert, werden wir Dampf aufsetzen», sagt der Basler Koordinator Markus Bodmer.

Thurgau: Nächste Woche findet eine Strategiesitzung statt. Die Lancierung einer Initiative sei «wahrscheinlich», sagt der Thurgauer Koordinator Kurt Loehrer.

Waadt: Der erste welsche Kanton, in dem die Elternlobby aktiv ist. Für eine Volksinitiative sei es aber noch zu früh, sagt die Koordinatorin Susanne Bergius. (hä.)